recht

Stämpfli Verlag

recht 3/2007 | S. 101–113 101

Abhandlungen

Alfred Koller*

Die Verrechnung nach schweizerischem Recht

Inhaltsübersicht

I. Das Grundsätzliche

1. Begriff und Wesen der Verrechnung, Terminologie, Abgrenzungen
2. Die Verrechnungsvoraussetzungen im Überblick
3. Rechtslage bei Vorliegen der Verrechnungsvoraussetzungen

II. Die positiven Verrechnungsvoraussetzungen

1. Klagbarkeit der Aktivforderung
2. Gegenseitigkeit der Forderungen
3. Gleichartigkeit der Leistungen

III. Die negativen Verrechnungsvoraussetzungen

1. Kein vertraglicher Verrechnungsausschluss
2. Kein gesetzlicher Verrechnungsausschluss

IV. Der Rückbezug der Verrechnungswirkungen

V. Sonderfragen

Das OR regelt die Verrechnung in Art. 120–126, daneben finden sich im Gesetz verstreut verschiedene Sonderbestimmungen (z.B. Art. 147, 169, 265, 294, 323b, 573 und 614 OR, 121 Abs. 2 ZGB, 18 VVG). Die Art. 120 und 124–126 OR bilden gleichsam einen Allgemeinen Teil des Verrechnungsrechts. Demgegenüber sind die Art. 121–123 OR Sonderproblemen gewidmet: Art. 122 und 123 OR befassen sich mit den...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↦ Kaufen ↦

Login

Das Dokument "Die Verrechnung nach schweizerischem Recht" wurde von Gast am 28.03.2024 auf der Website recht.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024